



Pressemitteilung

Private Choice: Kunst und Design in einem historischen Pariser Appartement

Paris, 21.09.2015: Vom 19. bis zum 25. Oktober öffnet die *Private Choice* in Paris erneut ihre Türen und bietet den Besuchern die Möglichkeit, Kunst und Design in einem historischen Pariser Appartement zu erleben, zu entdecken und zu erwerben. Unter der Leitung von Nadia Candet und in Zusammenarbeit mit dem Innenarchitekten Vincent Le Bourdon findet die dritte Auflage von *Private Choice*, eine imaginäre und ephemere zeitgenössische Sammlung von Kunst und Design, diesmal in einer ‚Haussmann‘-Wohnung, nur wenige Schritte vom Grand Palais, statt. Die Umgebung dieses außergewöhnlichen Platzes bietet ein einzigartiges Erlebnis für die Entdeckung und den Erwerb von Kunstwerken und Design. *Private Choice* wird durch die Leihgabe verschiedener Kunstgalerien und Partner ermöglicht.

Die dritte Ausgabe von *Private Choice* hat sich nur einen Flügelschlag vom Glastach des *Grand Palais* niedergelassen und ist damit so nah wie möglich an der Kunst und der FIAC. Die Ausstellung hat einen historischen Pariser Wohnsitz aus dem Jahr 1895 ausgesucht, einer Zeit, in der sich das Viertel auf die Weltausstellung 1900 vorbereitete. Es ist eine außergewöhnliche Wohnung für eine einmalige Erfahrung, denn auf der *Private Choice* können Besucher zeitgenössische Kunst-Mode- und-Design-Stücke entdecken und erwerben. Nadia Candet, Gründerin von *Private Choice*, hat in Zusammenarbeit mit dem Innenarchitekten Vincent le Bourdon, zum dritten Mal eine ephemere Sammlung in einem privaten, ganz der künstlerischen Schöpfung gewidmeten Raum entworfen. In

jedem Zimmer werden den Besuchern Werke von mehr als 65 Künstlern aus 17 verschiedenen Ländern geboten, wovon alle erstanden werden können. Internationale Galerien und bekannte Marken-Partner haben zu dieser Ausstellung, bei der junge Künstler und Designer zu entdecken sind, beigetragen.

Werke und Künstler

Der Eingang gibt bereits den Ton der Ausstellung an. Willkommen in einer Welt voller Turbulenzen, in der die Kunst weder kalt serviert wird noch gleichgültig lässt. *Etrangers partout (überall fremd)* (Air de Paris) so warnt es das Neon des Künstlerkollektivs: Claire Fontaine. Der Blick bahnt sich jedoch einen Weg vorbei an dem Kronleuchter aus Stacheldraht von Tove Adman zu den Blinklichtern und den Feuerwaffen des Nøne Futbol Clubs (Galerie Derouillon). Dank eines Verbündeten von Format: dem Licht. Das Licht ist nämlich das Leitmotiv dieser Ausgabe. Wie das Licht die Kuppel des nahen Grand Palais umhüllt, so spinnt es in *Private Choice* seine Fäden nach allen Seiten. Drei Schmetterlinge „*Eternal*“ von Damien Hirst für Lalique schöpfen hier und da ihre Kraft daraus. Im Esszimmer fließt das Tageslicht durch die durchlöcherten Holzplatten von Sophie Whettnall (Galerie Michel Rein), die von den Fenstern Besitz ergriffen haben. Das Licht erlischt in den Photographien von Basma Alsharif (Galerie Imane Farès) einer Künstlerin palästinensischer Herkunft im mit phosphoreszierendem Licht überfluteten Flur. Das Licht demonstriert mit dem Neonschlagwort „*Light is more*“ von Pauline David, einer Künstlerin aus der Designeragentur desselben Namens. Das Licht ist die zähe Flamme einer Öllampe eingebettet in einer Replik eines Fabergé-Eies (Faux berger, Glory Glow), ein Werk des bulgarischen Künstlers Stefan Nikolaev. Unendliche Lichtspiele in den Lampen *Crease* von Simon Naouri (Triode Design), *Polybulb* von Florence Doléac, und *Light Blubs* von Pieke Bergmans oder das Licht strahlt vom Kronleuchter der Lina de Rosie Li (Triode Design)... Das Licht geht auch aus dem Fotoapparat der Annie Leibowitz aus, ihr Sumo-Buch (limitierte Auflage von TASCHEN) thront auf einem Rednerpult von Marc Newson im Wohnzimmer. Das Licht kommt auch aus der Lampe *Jerichor* von Paul Mougnot, die mit einer „Cabeljewellery“ von BLESS – einer unumgänglichen Signatur im Bereich der Mode und des Designs - geschmückt ist.

Zum ersten Mal spielt auch die Mode eine wichtige Rolle in der Welt von *Private Choice* und so werden Beziehungen zwischen Kunst und Leben, zwischen Körper und Geist aufgebaut: BLESS zeigt eine Reihe von Gegenständen, Schmucksachen und Stoffen im Einklang mit den anderen

Werken. Eine Hängematte aus Pelz bewegt sich im Takt in einem Zimmer, das Auge des Besuchers verfolgt diese Bewegung mit Staunen! Unser Blick schwankt, unsere Sinne sind ganz offen, so empfängt man am besten die Fülle in den Gemälden von Adam Winner (Josée Bienvenu Gallery, New York), man erlebt die Reinheit der Welt von Marco Maggi mit den zusammengefalteten und geschnittenen Papierstücken: diese sind ein künstlerischer Höhepunkt des Schöpfers, dessen Werke während der Biennale 2015 in Venedig im Pavillon von Uruguay gezeigt wurden, oder man staunt vor einem geblasenen Glasstück von Joseph Grigely & Amy Vogel (Air de Paris), das einen Gedankensplitter der Erinnerung gefangen hält.

In einem anderen Zimmer erwartet den Besucher eine riesige Perlenkette mit angehängten Pullovern, die fast automatisch zum Anfassen verleiten, sowie die Klangskulptur von Tal Isaac Hadad *Meditation Beat*. Zu sehen sind ebenfalls Zeichnungen von indischen Volkskünstlern, die uns unserer Erinnerungsfähigkeit, unserer längst vergessenen Empfindungen und unseres kulturellen Gedächtnisses bewusst werden lassen (Galerie Hervé Perdriolle). Der Sessel *Bookinist* von Nils Holger Moormann zeigt uns, wohin der Weg von *Private Choice* führt, worin seine DNA besteht. Es ist ein schönes Gefühl hier Platz zu nehmen, sich die Zeit zu nehmen, um all diese Kunst zu genießen. Hier sehnt man sich nach nichts Anderem und ist zufrieden mit den Büchern und den Geschichten des Ortes.

Jeder sollte nach seinem eigenem Rhythmus vom kleinen bis zum großen Salon, von den Zimmern bis zum Esszimmer wandeln, den leisen Zauber der Werke von Mara Fortunatovic auf sich wirken lassen, indem er den leichten Geruch der Ambra-oder-Rosenkerzen *Diptyque* wahrnimmt. Dann sollte man die von der Galerie miniMasterpiece hergestellten Künstlerjuwelen von David Dubois, François Morellet oder Bernar Venet sowie die Hüte von BLESS anprobieren und sich in den Spiegeln *HappyMess* von David Pergier betrachten: *Private Choice* lädt ein, das ist sein Prinzip. Man genießt die Ruhe einer grünen Bank und trinkt einen Tee von Constanze aus Tassen der französischen Manufakturen Coquet oder einen 100% natürlichen Detox-Fruchtsaft der Marke: GOOD ORGANIC ONLY. Damit ist für die Lebensqualität gesorgt, während man sich der ästhetischen Betrachtung im Liegestuhl oder im Sessel des belgischen Designers Ramy Fischler hingibt, dessen Komposition *Walter* an diesem Ort zum ersten Mal gezeigt wird. Danach tritt man für einen Moment ins Esszimmer ein, und man bewundert die beiden Gemälde von Moshekwa Langa, einem repräsentativen Vertreter der jungen südafrikanischen Künstlergeneration. Eine Erfahrung,

weit entfernt von der Erfahrung des *White Cube*, in der intimen Atmosphäre eines geschichtsträchtigen Ortes, in dem die Kunst überall ihre Spuren hinterlassen hat. Auf einem hängenden Küchenhandtuch von Elena del Rivero (Josée Bienvenu Gallery), das undefinierbare Spuren aufweist. Auf einem Quittung-Akrostichon des libanesischen Künstlers Charbel-Joseph H. Boutros, der als erster demnächst ein Werk auf dem Dach des Palais de Tokyo vorstellen wird. Im speziell für diese Ausgabe von *Private Choice* gefertigten Werk von Augustin Steyer, das die Erinnerung an diesen Ort bewahrt, weil es schon vor den anderen Werken da war. Im Bild von Anne Laure Sacriste, die von einem Ingres-Bildnis eine veränderte Interpretation liefert. In den in einem Schaufenster ausgesetzten frommen Stücken von Sarah Pucci (Air de Paris). In der farblichen Spur einer Rose, die eigens für Quentin Derouet wegen ihrer intensiven Farbe gezüchtet wird. Quentin Derouet, geboren 1988, wurde 2012 Preisträger der Villa Arson, und 2015 Künstler in Residenz des Programms von Fabrice Hyber: *les réalisateurs aux Beaux-Arts* in Nantes. Quentin Derouet hat den berühmten Rosenschöpfer Meilland mit der Züchtung einer Sonderrose beauftragt, von der er direkt an der Wand oder an der Leinwand Gebrauch macht, als sei sie ein Malwerkzeug.

Alle Werke dieser Ausgabe bilden ein einmaliges Ganzes, an dem *Private Choice* gefühlsmäßig teilnimmt. *Private Choice* eignet sich Werte und Gefühle an, setzt sie in Bewegung über Grenzen hinweg...

.../... [www.private choice.fr](http://www.privatechoice.fr)

Team von Private Choice

Nadia Candet : Gründerin und Proektmanagerin von Private Choice

Pauline Pavec : Verantwortlich für Koordination und Presse

Vincent Le Bourdon : Innenarchitekt

Pauline David : Agence « Light is more » Design lumière

Lucie Strohm : Kunsthistorikerin aus der „Ecole du Louvre“

Camille Frasca : Kunsthistorikerin aus der „Ecole du Louvre „

Walter Serra et Xavier Cros : Regisseure

IESA .

Beiträge – künstlerische Beratung — Agnès Alexandre · Caroline Cros · Marc-Olivier Deblanc .

Josée Gensollen · Michèle Guyot-Roze · Axel Huynh · Claire de La Villemarqué

Künstler / Designer / Créateurs

- Tove Adman, Schweden · Basma Alsharif, Palestine · Art & Language, GB · Pieke Bergmans, Hollande · BLESS, Deutschland + Österreich · Charbel-Joseph H. Boutros, Libanon · Jonathan Callan, GB · Emilie Colin Garros, France · Pauline David, France · Elena del Rivero, Spanien · Quentin Derouet, France · Simon DK, France · Florence Doléac, France · David Dubois, France · Ramy Fischler, France · Claire Fontaine, France · Mara Fortunatović, Croatie · Samuel Gassmann, France · Christian Ghion, France · Joseph Grigely - Amy Vogel, USA · Nils Guadagnin, France · Tal Isaac Hadad, France · Damien Hirst pour Lalique, UK · Suzanne Jalenques, France · Anna Karlin, USA · Moshekwa Langa, Südafrika · Annie Leibovitz, USA · Rosie Li, USA · Marco Maggi, Uruguay · Martin Margiela, Belgien · Julian Mayor, UK · Nils Holger Moormann, Deutschland · Philipp Mainzer, Deutschland · François Morellet, France · Paul Mougnot, France · Simon Naouri, France · Marc Newson, Australien · Stefan Nikolaev, Bulgarien · Nøne Futbol Club, France · David Pergier, France · Nestor Perkal, Argentinien · John Pomp, USA · Sarah Pucci, USA · Anne Laure Sacriste, France · Olivier Sidet, France · Augustin Steyer, France · Jeanne Susplugas, France · Bernar Venet, France · Andy Warhol, USA · Sophie Whettnall, Belgien · Adam Winner, USA · Qi Zhuo, China

Indische Meister

-Chano Devi · Mayank Kumar Shyam · Monimala · Venkat Raman Singh Shyam · Jangarh Singh Shyam · Ram Singh Urveti · Sadashiv Soma Mashe

Courtesy Galerien

- Air de Paris, Paris · Josée Bienvenu Gallery, New-York · BLESS, Paris, Berlin · Galerie Derouillon, Paris · Galerie Imane Farès, Paris · FR66, Paris · Chantal Helenbeck, Nice · Galerie miniMASTERPIECE - Esther de Beaucé, Paris · Galerie Hervé Perdriolle, spécialiste des Maîtres de l'Inde, Paris · Michel Rein, Paris, Brussels · Galerie Armel Soyer, Paris · Galerie Tools, Paris · Triode Design, Paris · Marie-Ann Yemsi, Agent Créatif(s), Paris

Partner / Marken / Verlage

- Arteis & co · Ballentine's · Barnett/avocats · Chevalier édition · CommuniClaire · Coquet 1824 · Crazybaby! · De'longhi · diptyque · GOOD ORGANIC ONLY · Lalique · Lenôtre · Les Thés de

Constance · Meilland · PatrimOne/assurance · Pernod Absinthe · Reca peintures · TASCHEN ·

Öffnungszeiten und Reservierungen:

Von Montag, 19. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober 2015

11.30 bis 20 Uhr (Mittwoch bis 19 Uhr).

Nocturnes : Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Oktober bis 21 Uhr.

Eröffnung : Sonntag, 18. Oktober von 13 bis 19 Uhr.

Reservierungen : www.privatechoice.fr

Informationen : info@privatechoice.fr oder 07 62 80 34 54

Pressekontakt : press@privatechoice.fr oder 06 60 23 47 22